

Vortragsstücke zu den praktischen D-Prüfungen

Tuba in Es oder B im Violinschlüssel



Bund Saarländischer Musikvereine e.V.



Bund Saarländischer Musikvereine e.V.

Impressum

Herausgeber

Bund Saarländischer Musikvereine e.V.
Trierer Str. 14
66839 Schmelz
Tel.: +49 (6887) 87378
E-Mail: info@saarlmusikvereine.de
Internet: [www. saarlmusikvereine.de](http://www.saarlmusikvereine.de)

Redaktion

Rudolf Bill
Josef Petry
Wolfgang Rößler
Heinz Seger

Satz und Layout

Presentix - Agentur für Marketing, Grafik und Print
Dipl.-Kfm. Christoph Hammer
Bliesgastr. 102
66440 Blieskastel
E-Mail: info@presentix.de
Internet: <http://www.presentix.de>

Hinweis zum Copyright

Alle Stücke dieses Heftes sind - auch wenn nicht ausdrücklich hervorgehoben - urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Bundes Saarländischer Musikvereine e.V. ist es nicht gestattet, das Heft im Ganzen oder in Teilen zu vervielfältigen. Dies gilt für jegliche Vervielfältigungsmethoden, Fotokopien, Filme, Folien und andere elektronische Medien.

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	4
Inhaltsverzeichnis	5
Vorwort	6
D1	7
Prüfungsanforderungen D1	8
Tonleitern und Dreiklänge D1	9
Ansatzübungen D2	10
Siciliano.....	12
The Lord Mayor's Swan Hopping Trumpet Tune	12
D2	13
Prüfungsanforderungen D2.....	14
Tonleitern und Dreiklänge D2	15
Ansatzübungen D2	17
Salonwalzer	19
Sonata.....	20
D3	21
Prüfungsanforderungen D3.....	22
Tonleitern und Dreiklänge D3	23
Ansatzübungen D3	26
For the Low	27
Studie.....	29

Vorwort

Seit Mitte der 80er Jahre bietet der BSM allen aktiven Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, ihren musikalischen Leistungsstand durch die Teilnahme an den D-Prüfungen feststellen zu lassen.

Der über das reine Prüfungsergebnis hinausgehende Zweck, den musikalischen Ausbildungsstand zu heben und damit die Instrumentalbildung zu unterstützen, ist erreicht worden.

Die Prüfungsstücke wurden von dem erfahrenen Dozententeam der Jungbläserlehrgänge des BSM unter Berücksichtigung neuester pädagogischer Erkenntnisse ausgewählt.

Dafür sei an dieser Stelle dem Dozententeam herzlich gedankt.

Wir hoffen, dass das vorliegende Heft einen Anreiz dafür bietet, sich den jeweiligen D-Prüfungen zu stellen und somit mit dazu beiträgt, die musikalische Leistungsfähigkeit unserer Orchester weiter zu steigern.

Heinz Seger
BSM-Bundesjugendleiter

Josef Petry
BSM-Präsident

D1

B) ≡ (M

Prüfungsanforderungen D1

Themen	Fragen zu...
Notenliniensystem	Linien, Zwischenräume, Hilfslinien, Notenschlüssel (Violin, Bass, Alt, Tenor), Schreibweise der Noten
Noten- und Pausenwerte	Ganze bis sechzehntel Noten/Pausen, Punktierung, Doppelpunktierung
Takt, Rhythmus, Metrik	Wörterklärungen, Funktion, Taktarten, Schlagbilder, Betonungen, Auftakt
Stammtöne, Oktavenbereiche	7 Stammtöne in der Subkontra bis viergestrichene Oktaven
C-Dur-Tonleiter	Aufbau, Halbtonschritte, Tetrachorde
Versetzungszeichen	Kreuz, Be, Doppel-Kreuz, Doppel-Be, Auflösungszeichen
Enharmonische Verwechslung	
Dur-Tonleiter	Aufbau der Dur-Tonleitern bis 3 Kreuz und 3 Be in den beiden Schlüsseln (Violin- und Bass-Schlüssel)
Grundintervalle	Wörterklärung: Intervall; Prime, Sekunde, Terz, Quarte, Quinte, Sexte, Septime, Oktave
Dreiklang	Dur-Dreiklang, Aufbau: Grundton, große Terz und kleine Terz
Musikalische Begriffe	z.B. Artikulation, Phrasierung, Agogik, Motiv, Phrase, Thema, Melodie
Tempobezeichnungen	z.B. largo, andante, moderato, presto, allegro, adagio, accelerando, rallendanto, ad libitum, a tempo, M.M. ♩ = 144
Dynamik	Wörterklärung, insbesondere: pp, p, mp, mf, f, ff, cresc., decresc.
Sonstige Begriffe	z. B. Solo, tutti, unisono, tacet, fine, da capo, fermate, dal segno

Praktische Prüfung

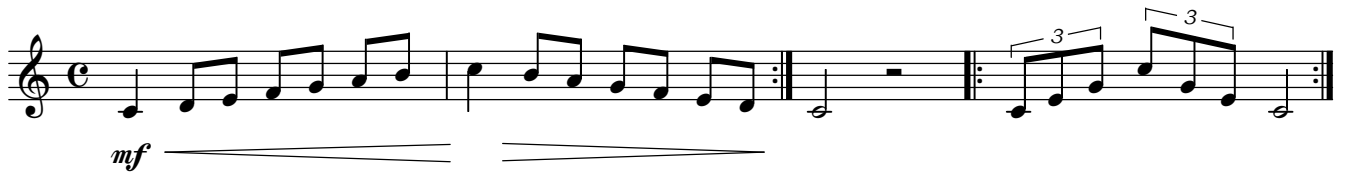
- Auswendig spielen der Dur-Tonleitern bis 2 Be und 2 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Vortragen der Ansatz- und Pedalton-Übungen
- Alle folgenden Musikstücke sind zur Prüfung vorzubereiten
- Außerdem ist ein Musikstück vom Blatt vorzutragen

Tonleitern und Dreiklänge D1

Alle Tonleitern und Dreiklänge sind staccato, legato und auswendig vorzutragen.

♩ = 100

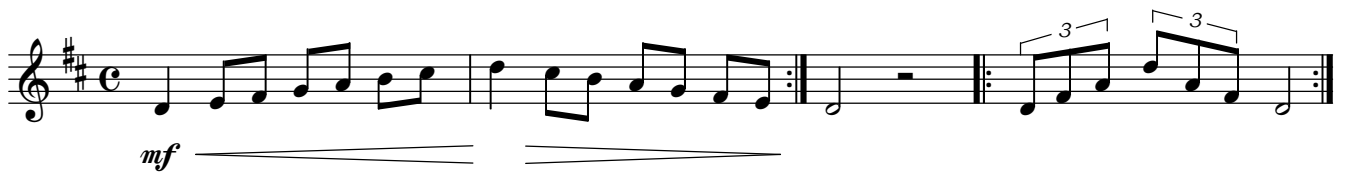
C - Dur



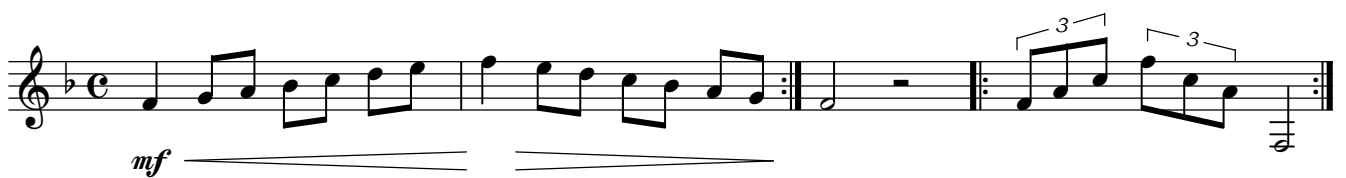
G - Dur



D - Dur



F - Dur

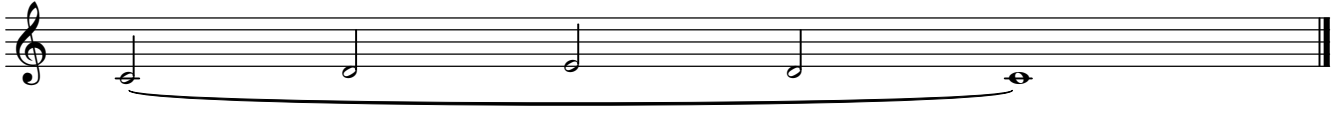


B - Dur

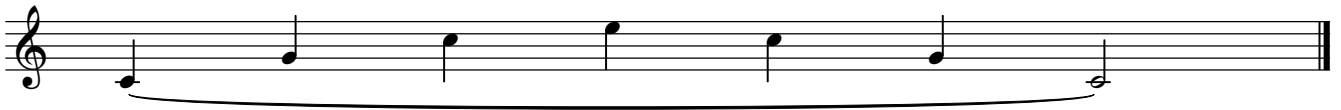


Ansatzübungen

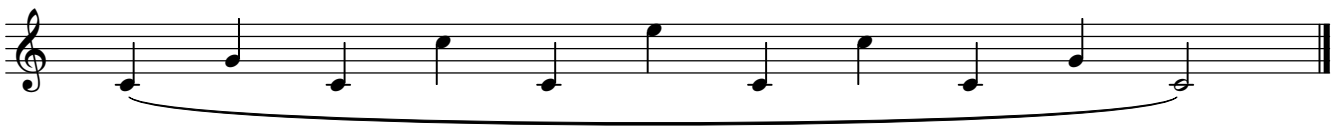
A) Mundstück auf den Daumen legen, folgende Sequenz blasen: Anfangstöne chromatisch von c' bis g'



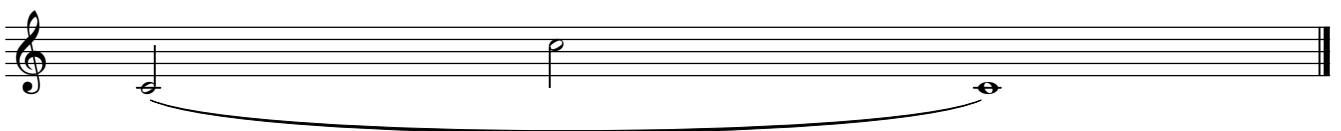
B) Naturtonbindeübung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



C) Expanding Range Übung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



D) Oktavbindeübung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



Siciliano

aus der Suite No. 1

G. P. Telemann (1681-1767)

♩ = 88

p

mf

p *f*

mf

Mit freundlicher Genehmigung: Boosey & Hawkes Music Publishers Ltd.

The Lord Mayor's Swan Hopping Trumpet Tune

aus einer Sammlung von Trompeten-Melodien aus dem 18. Jahrhundert

Anonym

Pomposo

f

mp

cresc.

f

tr

Mit freundlicher Genehmigung: Boosey & Hawkes Music Publishers Ltd.

D2

B)≡(M

Prüfungsanforderungen D2

Themen	Fragen zu...
Oktavbereiche	Bestimmung der jeweiligen Tonhöhe in der Subkontra bis viergestrichene Oktaven
Intervalle	Feinbestimmung (große, kleine, reine, verminderte, übermäßige, doppelübermäßige Intervalle)
Dur-Tonleiter	Wiederholung: Aufbau einer Dur-Tonleiter, Dur-Tonleitern bis 6 Be und 6 Kreuz, Quintenzirkel
Moll-Tonleiter	äolisch, harmonisch, melodisch Moll bis 3 Be und 3 Kreuz
Chromatische Tonleiter	Aufbau auf- und abwärts
Enharmonische Verwechslung	
Dreiklänge	Dur-, Moll-, verminderte und übermäßige Dreiklänge
Tempo- und Vortragsbezeichnungen	z.B. allegretto, andantino, larghetto, con moto, ristretto, sotentuto, vivace, allegro moderato, fff, ppp, fp, fz, marcato, senza replica, subito, assai, scherzando, 8va unter und über dem Notensystem, da capo, dal segno
Instrumente	Blas-, Saiten-, Schlaginstrumente etc. insbesondere: Unterschiede in den Blasinstrumenten, Schlaginstrumenten
Das Orchester	Aufbau der verschiedenen Orchester

Praktische Prüfung

- Auswendig spielen der Dur-Tonleitern bis 3 Be und 3 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der Moll-Tonleitern (harmonisch und melodisch) bis 3 Be und 3 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der chromatischen Tonleiter über eine Oktave auf- und abwärts in legato und staccato
- Vortragen der Ansatz- und Bindeübungen
- Alle folgenden Musikstücke sind zur Prüfung vorzubereiten
- Außerdem ist ein Musikstück vom Blatt vorzutragen

Tonleitern und Dreiklänge D2

Alle Tonleitern und Dreiklänge sind staccato, legato und auswendig vorzutragen.

♩ = 120

A - Dur



Es - Dur



a - Moll harmonisch



a - Moll melodisch



e - Moll harmonisch



e - Moll melodisch



h - Moll harmonisch



h - Moll melodisch



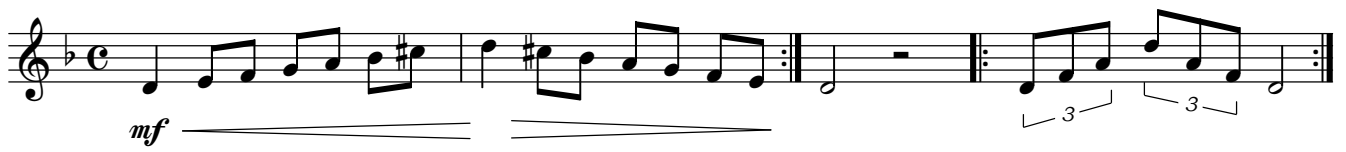
fis - Moll harmonisch



fis - Moll melodisch



d - Moll harmonisch



d - Moll melodisch



g - Moll harmonisch



g - Moll melodisch



c - Moll harmonisch



c - Moll melodisch

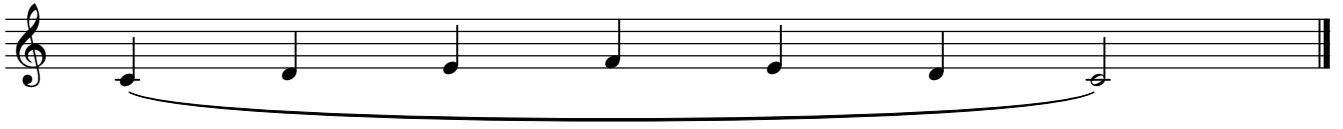


Chromatisch

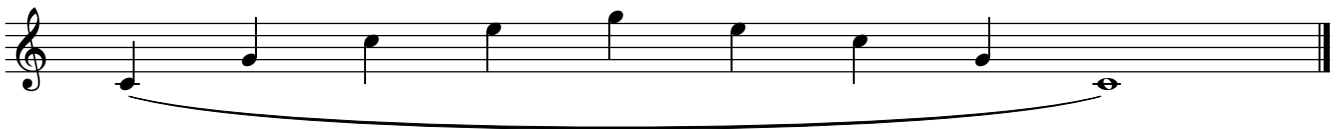


Ansatzübungen

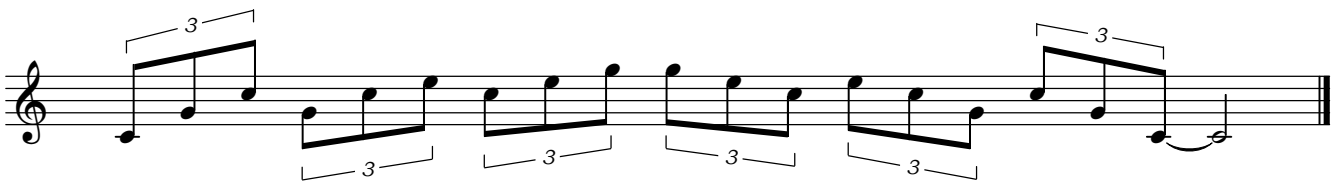
A) Mundstück auf den Daumen legen, folgende Sequenz blasen: Anfangstöne chromatisch von c' bis g'



B) Naturtonbindeübung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



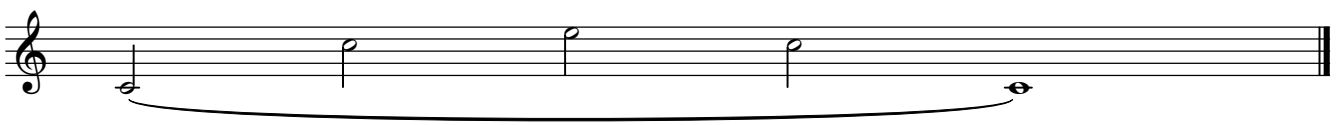
C) Anstoßübung triolisch: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



D) Expanding Range Übung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



E) Oktavbindeübung mit Pedalton: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



Salonwalzer

Tempo di valse (♩. = 60)

Modest Petrovich Musorgsky
(1839-1881)

A tempo

4 poco rit.

p

8

sim.

p

cresc.

cresc.

pp

sim.

cresc.

f

Sonata

Georg Philipp Telemann
(1681-1767)

Triste (♩ = 68)

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The tempo is marked as Triste with a quarter note equal to 68 beats per minute. The score consists of 16 measures across eight staves. The first staff begins with a forte (f) dynamic and features eighth-note triplets. The second staff continues with similar eighth-note patterns. The third staff introduces a piano (p) dynamic and includes a crescendo (cresc.) marking. The fourth staff features a forte (f) dynamic and a piano (p) dynamic. The fifth staff includes a forte (f) dynamic and a piano (p) dynamic. The sixth staff features a piano (p) dynamic. The seventh staff includes a piano (p) dynamic. The eighth staff concludes with a ritardando (rit.) marking and a final half note.

D3

B) ≡ (M

Prüfungsanforderungen D3

Themen	Fragen zu...
Dur- und Moll-Tonleiter	Moll- und Dur-Tonleitern bis 6 Kreuz und 6 Be, Quintenzirkel
Intervalle	Feinabstimmung der Intervalle und deren Umkehrungen
Tonleitereigene Dreiklänge	I. bis VII. Stufe, Kennzeichnung der Dur-, Moll- und verminderten Dreiklänge, charakteristische Intervalle, harmonische Funktionen
Umkehrung der Dreiklänge	1. und 2. Umkehrung, weite Lage und enge Lage
Der Vierklang	Aufbau, Grundstellung und die Umkehrungen
Die Kadenz	Worterklärung, Kadenz in C-Dur, Haupt- und Nebendreiklänge, Quintverwandtschaften, Dominant-, Septakkord, Parallelverwandtschaften, Kadenz in den anderen Durtonleitern, Ganzschluss, Halbschluss, authentischer Schluss, Umdeutung der Dreiklänge in Stufen anderer Tonleitern, z. B. I in C = IV in G
Ornamentik	Schleifer, Zwischen-Vorschlag, langer Vorschlag, kurzer Vorschlag, Doppel-Vorschlag, Pralltriller, Mordent
Formenlehre	Ton, Phrase, Motiv, Periode, Vorder- und Nachsatz, einteilige, zweiteilige und mehrteilige Liedform
Unregelmäßige Taktarten und Taktwechsel	Wiederholung D1 und D2
Tempo- und Vortragsbezeichnungen	tranquillo, rubato, mosso, con brio, cantabile, amabile, sempre, simile
Komponisten	Zeitliche Einordnung berühmter Komponisten, u. a. Bach, Beethoven, Bruckner, Brahms, Chopin, Händel, Schubert, Telemann, Tschaikowsky (Kurzbiografien)

Praktische Prüfung

- Auswendig spielen der Dur-Tonleitern bis 6 Be und 6 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der Moll-Tonleitern (harmonisch und melodisch) bis 6 Be und 6 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der chromatischen Tonleiter über zwei Oktaven auf- und abwärts in legato und staccato
- Vortragen der Ansatz- und Bindeübungen
- Alle folgenden Musikstücke sind zur Prüfung vorzubereiten
- Außerdem ist ein Musikstück vom Blatt vorzutragen

Tonleitern und Dreiklänge D3

Alle Tonleitern und Dreiklänge sind staccato, legato und auswendig vorzutragen.

♩ = 120

E - Dur



H - Dur



Fis - Dur



As - Dur



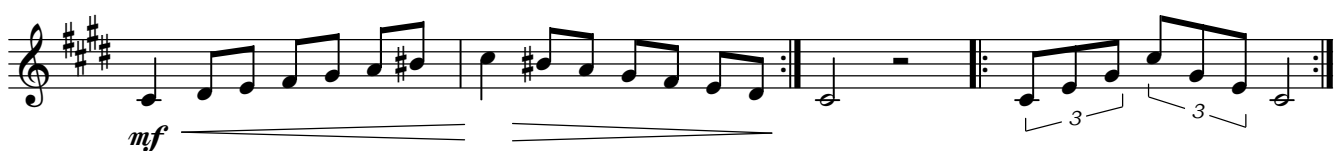
Des - Dur



Ges - Dur



cis - Moll harmonisch



cis - Moll melodisch



gis - Moll harmonisch



gis - Moll melodisch



dis - Moll harmonisch



dis - Moll melodisch



f - Moll harmonisch



f - Moll melodisch



b - Moll harmonisch



b - Moll melodisch



es - Moll harmonisch



es - Moll melodisch

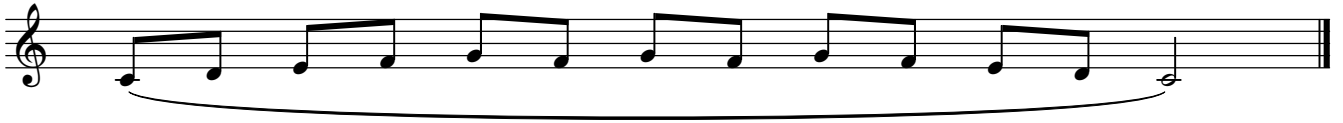


Chromatisch



Ansatzübungen

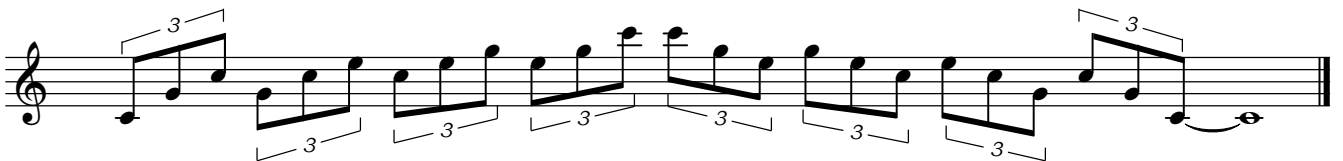
A) Mundstück auf den Daumen legen, folgende Sequenz blasen: Anfangstöne chromatisch von c' bis c''



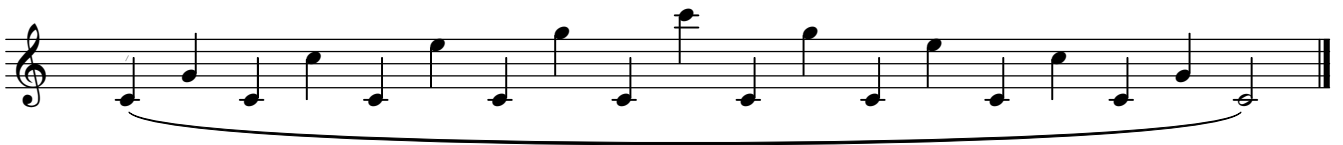
B) Naturtonbindeübung mit Triller: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



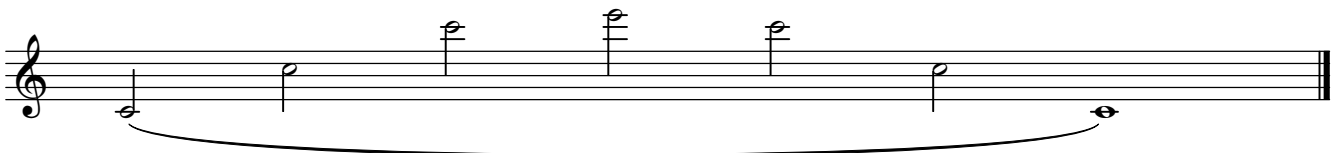
C) Anstoßübung triolisch: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



D) Expanding Range Übung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123

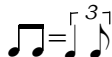


E) Oktavbindeübung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



For the Low

Markus Willems

Swing ♩ = 140 



mf

f

mf

f

ff

mf

p

p

p

p

Wild ♩ = 240 ♩ = ♩

rall.

ff

sim.

pp

ff

pp

fff

Studie

Thema und Variationen durch den Quintenzirkel der Unterdominante

Richard Stegmann

Moderato

The musical score is written for a single melodic line in 4/4 time. It consists of three systems of music.

System 1: The first system begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The melody starts on a middle C (C4) and proceeds with eighth and quarter notes. Dynamic markings include *mf* (mezzo-forte) at the beginning, *f* (forte) in the middle, and *p* (piano) towards the end. There are two slurs over the first two measures and the last two measures.

System 2: The second system continues the melody. It includes a *Fine* marking above a measure with a fermata. The dynamic marking *p* (piano) is placed below the first measure of the second part of the system. The system ends with a double bar line and repeat dots.

System 3: The third system begins with the instruction **D.C. al Fine** (Da Capo al Fine). The melody continues with dynamic markings of *mf* (mezzo-forte) at the beginning and towards the end. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

1 Moderato (C - Dur)

The image displays a musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The music is divided into four systems, each containing two staves. The first staff of each system is the main melody, and the second staff is a lower, often harmonic, line. The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals. Dynamics like *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano) are indicated. The piece concludes with a "Fine" marking and a "D.C. al Fine" instruction, which is followed by a repeat sign and a final measure.

[2] Allegretto (F - Dur)

The image displays a musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a single melodic line in treble clef, with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is characterized by a series of eighth and sixteenth notes, often beamed together, and includes various dynamic markings and phrasing slurs.

The score is organized into four staves. The first staff begins with a forte (*f*) dynamic marking. The second staff includes a "Fine" marking above a repeat sign. The third staff features a piano (*p*) dynamic marking. The fourth staff concludes with a "D.C. al Fine" (Da Capo al Fine) instruction, indicating a repeat of the section. The melody is marked with several slurs and accents, and the dynamics range from *f* (forte) to *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano).

3 Moderato (B - Dur)

Musical score for Moderato (B - Dur). The piece is in B-flat major (two flats) and 3/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a forte (*f*) dynamic and features a series of triplet eighth notes. The second staff starts with a piano (*p*) dynamic, followed by a mezzo-forte (*mf*) section. The third staff includes piano (*p*), mezzo-forte (*mf*), and piano (*p*) dynamics. The fourth staff concludes with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and ends with a double bar line and repeat sign, marked "D.C. al Fine".

4 Allegro giusto (schnelles Tempo) (Es - Dur)

Musical score for Allegro giusto (schnelles Tempo) (Es - Dur). The piece is in E-flat major (three flats) and 3/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a piano (*p*) dynamic and ends with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The second staff starts with a piano (*p*) dynamic and includes a "Fine" marking. The third staff features a forte (*f*) dynamic and ends with a piano (*p*) dynamic. The fourth staff concludes with a piano (*p*) dynamic and ends with a double bar line and repeat sign, marked "D.C. al Fine".

5 Allegro moderato rigoroso (streng taktmäßig) (As - Dur)

Musical score for Allegro moderato rigoroso (streng taktmäßig) (As - Dur). The piece is in A-flat major (three flats) and 3/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and ends with a forte (*f*) dynamic. The second staff starts with a piano (*p*) dynamic and includes a "Fine" marking. The third staff features a forte (*f*) dynamic and ends with a piano (*p*) dynamic. The fourth staff concludes with a forte (*f*) dynamic and ends with a double bar line and repeat sign, marked "D.C. al Fine".

6 Listesso tempo (Tempo wie zuvor) (Des - Dur)

mf *f* *p* *p* *f* **Fine** **D.C. al Fine**

7 Allegro (Fis - Dur)

f *p* *f* *pp* *p* *mf* *pp* *mf* **Fine** **D.C. al Fine**

8 Moderato irato (zornig) (H - Dur)

f *mf* *p* *f* *mf* *f* **Fine** **D.C. al Fine**

9 Allegro brillante (E - Dur)

f *mf* *f*

p *mf* *f* Fine

p *mf*

p *f* D.C. al Fine

10 Allegro non troppo (nicht eilen) (A - Dur)

p

mf *f* Fine

p *p*

f D.C. al Fine

11 Moderato rigoroso (D - Dur)

f *mf*

p *p* *f* Fine

p *p* *p* *f*

f *mf* D.C. al Fine

12 Moderato (G - Dur)

Musical score for Moderato (G - Dur). The piece is in G major and 4/4 time. It consists of five staves of music. The dynamics are marked as *mf*, *f*, *p*, and *f*. The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and rests. The piece concludes with a double bar line and the word "Fine".

13 Allegro con fuoco (mit Feuer) (C- Dur)

Musical score for Allegro con fuoco (mit Feuer) (C- Dur). The piece is in C major and 4/4 time. It consists of four staves of music. The dynamics are marked as *f*, *mf*, *p*, and *f*. The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and rests. The piece concludes with a double bar line and the word "Fine".